

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke
am **Dienstag, 1. November 2022, 19:00 Uhr**
im Landhaus Meister, Kassel

15. November 2022

1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Helmuth Brehm, Ortsvorsteher, SPD
Holger Augustin, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Frank Appel, Mitglied, CDU
Ilona Börner, Mitglied, SPD
Mag. Fleur Lüthje, Mitglied, B90/Grüne
Joachim Meister, Mitglied, parteilos
Angela Nolda, Mitglied, B90/Grüne
Michaela Reuter, Mitglied, CDU

Schriftführung

Astrid Rölke

Entschuldigt:

Markus Broch, Mitglied, Freie Wähler
Wolfgang Decker, Stadtverordneter im Stadtteil, SPD

Magistrat/Verwaltung

Heiko Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Dirk van der Werf, Verein wmdje
Meike Pfurr, Kinderschutzbund Kassel
Christina Allert, Pfarrerin

Tagesordnung:

1. Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet „Wolfsanger-Nord“
2. Vorstellung von Frau Allert, der neuen Pfarrerin
3. Projekt „Notinsel“ des Kinderschutzbundes Ortsverband Kassel
4. Digitale Informationstafel für Standort Fuldatastraße/Wolfsgraben
5. Hinweisschild für E-Bike-Ladestation am Landhaus Meister
6. Abfallbehälter im Ortsteil
7. Projekt „historisches Portal Gerland`sches Haus“

8. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) Straßen, Wege, Plätze
 - b) Grünanlagen
9. Mitteilungen

2 von 7

Ortsvorsteher Helmuth Brehm eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere, Herrn Büsscher vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Frau Pfurr vom Kinderschutzbund, Herrn Konrath von den Heimatfreunden und Herrn van der Werf vom Verein WMDJE (Wir machen das jetzt einfach), sowie Frau Lischper von der HNA.

Herr Brehm stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Durchführung des Wettbewerbs EUROPAN 17 für das Gebiet „Wolfsanger-Nord“

Herr Büsscher stellt das Projekt vor und erläutert die Durchführung. An diesem Wettbewerb werden sich 50 Städte in ganz Europa beteiligen, 5 davon aus Deutschland.

Da es sich bei dem Bereich „Wolfsanger-Nord“ um Flächen handelt, die schon als Siedlungserweiterung geplant waren und es sich außerdem um städtische Liegenschaften handelt, ist mit dieser Beteiligung eine große Realisierungshoffnung verbunden. Die Stadt erarbeite kurzfristig Ausschreibungsunterlagen und erhofft sich aufgrund der europaweiten Beteiligung innovative Planungsideen für die städtebauliche Entwicklung.

Dem Ortsbeirat wird die Möglichkeit gegeben, Vorschläge für die Ausschreibung einzubringen und nimmt den Entwurf der Vertragsvereinbarung zur Kenntnis.

Nach einstimmiger Abstimmung der Ortsbeiratsmitglieder wird die Tagesordnung um den folgenden Punkt erweitert.

2. Vorstellung von Frau Allert, der neuen Pfarrerin

Frau Allert hat eine halbe Stelle in dieser Gemeinde für den in Ruhestand gegangenen Pfarrer, Herrn Feußner, angetreten.

Sie gibt einen kurzen Abriss ihrer beruflichen Entwicklung und betont, wie wichtig ihr die Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern sei. 3 von 7

Neben der halben Stelle in der Gemeinde in Wolfanger bekleidet sie eine weitere halbe Stelle in der Kirchengemeinde der Versöhnungskirche im Bossental.

Mittelfristig ist eine Zusammenlegung beider Kirchengemeinden geplant.

3. Projekt „Notinsel“ des Kinderschutzbundes Ortsverband Kassel

Frau Pfurr, vom Kinderschutzbund erläutert das Projekt Notinsel.

Seit 2011 engagieren sich Geschäfte, Arztpraxen, Schulen, Kitas und Andere und bilden ein Netzwerk, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, Anlaufstellen im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen, in denen Kinder Hilfe bekommen. Sei es, dass sie sich verlaufen haben, von anderen bedroht werden oder anderweitig die Unterstützung von Erwachsenen brauchen.

Die Notinseln erkennt man an den Aufklebern an den entsprechenden Standorten.



In Kassel gibt es ca. 600 Notinseln, die von 3 Ehrenamtlichen betreut werden. Neben weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden auch neue Standorte gesucht.

Sowohl das Landhaus Meister als auch der Kiosk Reuter haben sich sofort als weitere Anlaufstellen zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Informationen erhält man auf der Internetseite:
www.kinderschutzbund-kassel.de.

4. Digitale Informationstafel für Standort Fuldataalstraße/Wolfgraben

Es liegt ein Antrag der CDU vor. Der Antrag wird diskutiert und es ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, in Wolfanger, Standort Fuldataalstraße/Wolfgraben, eine digitale Informationstafel zu errichten.

Begründung:

Eine Infotafel im Stadtteil würde zwei Zwecken dienen, zum einen bietet eine solche Tafel die Möglichkeit der Bevölkerung in Fällen von größeren Schadensereignissen zeitnah wichtige Informationen zu vermitteln. Wie hier bekannt ist, nutzt die Stadt seit kurzem bereits mehrere digitale Infotafeln für diesen Zweck.

Zum anderen könnten über diese Tafel Veranstaltungen im Stadtteil wirkungsvoll beworben werden, dies würde maßgeblich zum Zusammenwachsen des Stadtteils beitragen.

Die Entwicklung dieser Tafel sollte im Zusammenhang mit Smart City erfolgen, um die Möglichkeiten einer solchen Infotafel höchstmöglich auszuschöpfen.

Die Möglichkeit der Mitfinanzierung durch Werbeeinblendungen wäre zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)**5. Hinweisschild für E-Bike-Ladestation am Landhaus Meister**

Für die mittlerweile vorhandene Ladestation für E-Bikes sollen Hinweisschilder am R1 aufgestellt werden. Der Ortsbeirat diskutiert die Ausfertigung dieser Schilder und den genauen Standort.

Da diese Hinweisschilder auf das Landhaus Meister hinweisen und es sich dadurch unter Umständen um Werbung handelt, ergibt sich die Frage, wer für die Genehmigung der Aufstellung zuständig ist.

Bis diese Frage geklärt ist, ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat beabsichtigt im Bereich des R1, an der Einmündung Hansi-Meister-Weg/Fuldatalstraße, Hinweisschilder zu platzieren, einsehbar für Radfahrer aus beiden Richtungen, für die am Standort Fuldatalstraße 140 befindliche Ladestation für E-Bikes aufzustellen. Gleichzeitig soll ein weiteres Hinweisschild am R1 im Bereich der Einmündung der Metzelssteinstraße aufgestellt werden.





Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Abfallbehälter im Ortsteil

Ortsbeiratsvorsitzender Herr Brehm berichtet, dass ein neuer Abfalleimer am R1 aufgestellt wurde. Die weitere Diskussion wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

7. Projekt „historisches Portal Gerland`sches Haus“

Der Ortsvorsteher, Helmut Brehm, berichtet von der Ortsbegehung in der Grundschule Wolfsanger. Herr Brehm, Herr Konrad von den Heimatfreunden und Frau Endig-Rausch, die Schulleiterin der Grundschule, nahmen teil und man präferierte den Standort innerhalb des Eingangsbereiches der Grundschule.

Dieser Standort wäre vor Witterungseinflüssen geschützt und sehr zentral. Das Portal könnte somit auch unabhängig von Ferien- und Schulzeiten besichtigt werden, Schulkinder und deren Eltern können es immer wahrnehmen und da in der Grundschule die Wahlbüros eingerichtet werden, wäre es auch uneingeschränkt einem breiten Publikum zugänglich.

Eine Anfrage beim Schulverwaltungsamt ist auf den Weg gebracht und die Machbarkeit wird überprüft.

Der Ortsbeirat begrüßt dieses Projekt, als auch den Standort und hat seine Unterstützung für die Umsetzung zugesagt.

8. Vergabe von Dispositionsmitteln

- a) Straßen, Wege, Plätze
- b) Grünanlagen

- a) Es liegt eine Vorschlagsliste für Arbeiten der Straßenmeisterei für 2023 vor.

Der Ortsbeirat diskutiert die Vorschläge, möchte aber, dass die einzelnen Positionen konkretisiert werden und nachvollziehbar formuliert werden. Aus diesem Grund soll ein Mitarbeiter der Stadt zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 22.11.2022 eingeladen werden, der detailliert darüber informiert, wofür die Dispositionsmittel im Einzelnen benutzt werden dürfen.

Bis zu dieser Klärung wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt und es ergeht kein Beschluss.

- b) Es liegt eine Information vom Garten- und Umweltamt für das Einsäen von Blühflächen vor.

Folgende Blühflächen, ca. 550m², werden in dem Stadtteil Ende 2022 wieder neu eingesät:

- Dessenborn ("Straßenbahntrasse")
- Endhaltestelle Fuldataalstraße
- Hasenhecke Kirche

Es entstehen hierfür Kosten in Höhe von 2000,00€.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass eine weitere Blühfläche im Gebiet der neu gesetzten Stele am Eingang von Wolfsanger, im Bereich Wolfsangerstraße/ Fuldataalstraße/ Hinter dem Fasanenhof, weitere ca. 200m² mit der Samenmischung „Mössinger Sommer“ geschaffen werden, bewilligt der Ortsbeirat 2500,00 € aus den Dispositionsmittel für Grünanlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Mitteilungen

- Am 8.10. fand die Müllsammelaktion im Rahmen der "World clean up days" in unserem Ortsteil statt. Die Aktion wurde von der Jugendfeuerwehr und den Löschzweigen der FFW Wolfsanger sowie dem Verein „WMDJE“, Herrn van der Werf und dem Ortsbeirat aktiv unterstützt. Aufgrund des großen Erfolgs sollen auch im kommenden Jahr weitere Müllsammelaktionen unter dem Motto „Sauberes Wolfsanger“ in unserem Stadtteil erfolgen.
- Am 10.10. hat sich der Stadtteilarbeitskreis getroffen, um örtliche Belange durchzusprechen.

- Am 18.10. hat die Post-Partner-Filiale Wolfsanger in der Fa. Lotto-Heinemann ihr 25-jähriges Jubiläum begangen. Der Ortsvorsteher hat die Grüße überbracht, dabei die Wichtigkeit des Dienstleistungsangebot für den Stadtteil Wolfsanger-Hasenhecke betont und Herrn Heinemann seinen Dank dafür ausgesprochen.
- Zurzeit finden auf dem Gelände Grenzweg/Höheweg Bodenuntersuchungen des Kampfmittelräumdienstes statt, diese werden einige Monate in Anspruch nehmen.
- Herr Herrmann aus dem Schlehenweg hat dem Ortsvorsteher berichtet, dass die Bemühungen bzgl. des Dauerstreits mit einem Hausbewohner erfolgreich gewesen sind und der besagte Mieter am Monatsende ausgezogen ist. Herr Herrmann hat dem Ortsbeirat ausdrücklich für die Unterstützung gedankt.
- Der Ortsvorsteher hat die Beschwerde einer Bürgerin über regelmäßige laute Motorengeräusche und schnell fahrende Autos in der Fuldatalstraße zwischen Wolfsgaben und Hinter dem Fasanenhof, speziell in den Abend- u. Nachtstunden, an das Ordnungsamt weitergeleitet. Daraufhin wurden Überwachungsmaßnahmen eingeleitet und Geschwindigkeitsmessungen sowie Verkehrskontrollen durchgeführt. Der genannte Bereich wird auch weiterhin im polizeilichen Fokus bleiben und die dafür zuständige AG Tuner Gruppe der Verkehrsinspektion ein Auge auf die Entwicklung haben.
- Nach 2-jähriger Corona-Pause werden wieder 2 Weihnachtsmärkte in Wolfsanger stattfinden, diesmal allerdings an 2 verschiedenen Wochenenden:
vom 24. bis 26.11. auf dem Sportplatz und vom 2. bis 4.12. am Tor zu Wolfsanger bei Familie Reuter.
- Am 2.11. um 19 Uhr findet die nächste Sitzung des Fördervereins Stadtteilkultur Wolfsanger e. V. im Landhaus Meister statt.
- Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung: 22.11.2022

Ende der Sitzung: 21:23 Uhr

Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Astrid Rölke
Schriftführerin